Zeitschrift: Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie suisse des sciences médicales = Bollettino dell' Accademia svizzera delle scienze mediche

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

Band: 8 (1952)

Heft: 1-2: Symposium über die Beeinflussung des reaktiven Geschehens durch Hypophyse und Nebennierenrinde = Symposium on the influence of the hypophysis and the adrenal cortex on biological reactions = Symposium sur l'influence de l'hypophyse et de la corticsurrénale dans les réactions biologiques

Vorwort: Aus der Eröffnlungsansprache des Präsidenten

Autor: Miescher, G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUS DER ERÖFFNUNGSANSPRACHE DES PRÄSIDENTEN

Entdeckungen, welche uns in unerwarteter Weise durch eine bisher verschlossene Pforte in neues Land hineinführen, wirken oft verwirrend, weil der spekulative Sinn des Menschen versucht ist, gleich die höchsten Erwartungen damit zu verbinden. Zu rasch ist er bereit, die Dinge zu simplifizieren und dadurch in ein unrichtiges Licht zu stellen. Erst die genaue Analyse der Vorgänge offenbart die Kompliziertheit des biologischen Geschehens und erlaubt die Zusammenhänge zu erfassen und zu begreifen.

Die Entdeckung der Alarmreaktion durch *Selye* und die Entdeckung der Wirkung von Compound E auf die Symptome des Gelenkrheumatismus durch *Hench* u. M. haben die eminent wichtige Rolle enthüllt, welche das Hypophysen-Nebennierenrindensystem in der Physiologie und Pathologie der Abwehrreaktionen spielt. Die verblüffenden Erfolge der Cortisontherapie und die ebenso eindrucksvolle Reversibilität der Effekte bei Aussetzen der Therapie beweisen, daß die Nebennierenrindenhormone regulierend in die biologischen Abwehrvorgänge eingreifen. Die Aufklärung des Wirkungsmechanismus ist sowohl in praktischer als auch in theoretischer Hinsicht von der allergrößten Bedeutung.

Es sind dementsprechend seit einigen Jahren in zahlreichen Laboratorien der Welt auf diesem Gebiete Untersuchungen im Gange, und die Zahl der Publikationen nimmt in raschem Tempo zu. Viele bedeutende Beiträge sind schon geliefert worden; allein, sie haben noch nicht zu einer abschließenden Lösung des Problems geführt.

Den Gegenstand unseres Symposiums bildet die Beeinflussung der geweblichen Reaktionen durch Hypophyse und Nebennierenrinde. Die Überzeugung, daß die Ergebnisse der Grundlagenforschung für das Verständnis und den weiteren Ausbau der Hormontherapie von entscheidender Bedeutung sind, war der treibende Gedanke bei der Organisation dieser Veranstaltung.

Ein Überblick über die Probleme ergibt eine große Zahl von Fragen, von denen ich nur die wichtigsten nenne:

1. Besteht ein Einfluß des Cortison auf den Aufbaustoffwechsel der Gewebe, und welche Gewebe und Zellen oder Fermente sind dieser Wirkung unterworfen?

2. Ist die Wirkung eine direkte oder indirekte über das vegetative System oder andere Zwischenglieder geleitete?

3. Ist die entzündungshemmende Wirkung bedingt durch eine Hemmung der die Entzündung bedingenden Vorgänge oder durch eine Unterdrückung der Folgen oder bloß der sichtbaren Manifestationen dieser Folgen?

4. Besteht ein Einfluß auf das allergische Geschehen
   a) durch Beeinflussung des Antikörpertiters oder
   b) durch Beeinflussung des Antikörper-Antigenvorganges oder
   c) durch Hemmung der Folgen dieses Vorganges oder
   d) durch Beeinflussung der Gefäß-Gewebe-Schranke (Absperrung des Antigens oder der Antikörper)?

Auf alle diese Fragen und noch weitere liegen bereits Antworten vor. Sie sind, wie schon angedeutet, nicht in allem übereinstimmend und lassen dadurch die Schwierigkeiten der Aufgabe erkennen. Ein Teil der Widersprüche ist dadurch begründet, daß die Voraussetzungen bei den einzelnen Versuchen nicht dieselben waren (verschiedene Tierspecies, Versuche an intakten und an nebennierenlosen Tieren). Bei andern handelt es sich um Unterschiede der Deutung.

Mögen Vorträge und Diskussion auf diesem schwierigen Weg einen Schritt weiterführen.

G. Miescher

Präsident der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften

FROM THE OPENING SPEECH OF THE PRESIDENT

Discoveries which unexpectedly lead us into a new territory, through a door hitherto closed to us, often produce confusion because the human tendency to speculate at once begins to build up great expectations. Man is all too ready to over-simplify things. Only exact analysis brings out the complexity of biological processes and makes it possible to understand their mechanism.

The discovery of the alarm reaction by *Selye* and the discovery of the therapeutic action of compound E by *Hench* a. al. have revealed the eminently important part which the hypophysis-adrenal cortex system plays in the physiology and pathology of defence reactions. The astonishing success of cortisone therapy, and the equally impressive rever-